



Timo Müller
Grünerstraße 5
65510 Idstein
timo.mueller@gruene-idstein.de

Pressemitteilung

26.08.2020

Berichts Antrag Tournesol – Fundierte Datengrundlage für künftige Entscheidungen nötig

Bündnis 90/Die Grünen Idstein haben für die kommende Sitzungsrunde der Stadtverordnetenversammlung einen umfassenden Bericht über die wirtschaftlichen Daten der Freizeitanlage Tournesol beantragt.

Seit dem 1. Juli 2019 befindet sich das Tournesol-Bad im Besitz der Stadt Idstein. Für Betrieb und Management wurde die städtische „Idsteiner Sport- und Freizeitanlagen GmbH“ gegründet. „Schon vor der Entscheidung über den Kauf des Tournesol war die Datenbasis ziemlich dünn“, berichtet Timo Müller, stellvertretender Vorsitzender der GRÜNEN-Fraktion im Idsteiner Parlament, „trotzdem haben wir nach gründlicher Abwägung aller Alternativen dem Kauf als kleinerem Übel zugestimmt. Allerdings haben wir schon damals die Forderung nach einer umfassenden Aufarbeitung der fehlenden Daten gestellt, um weitere Entscheidungen dann auf einer fundierten Basis treffen zu können.“ Dies ist aus Sicht der GRÜNEN bislang leider immer noch nicht geschehen. Zwar bringe der Magistrat immer wieder häppchenweise einzelne Informationen, beispielsweise zu den Sanierungsmaßnahmen während der pandemiebedingten Schließungszeit, in die politischen Gremien ein. Die notwendige vollständige Datenbasis grundlegender wirtschaftlicher Kennzahlen sei aber immer noch nicht geliefert worden. „Das wollen wir nicht länger hinnehmen“, so Annette Reineke-Westphal, Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN, „denn unser Anspruch an qualitativ fundierte Entscheidungen ebenso wie die Verantwortung gegenüber den Idsteiner Steuerzahler*innen macht eine solide und umfassende Datengrundlage einfach unverzichtbar.“

Daher hat die GRÜNEN-Fraktion einen umfassenden Fragenkatalog inklusive eines Datenblatts zur Aufarbeitung insbesondere der wirtschaftlichen Kennzahlen eingebracht. Die daraus gewonnenen und nach einzelnen Wirtschaftsbereichen des Tournesol differenzierten Analysen und Informationen sollen künftig halbjährlich fortgeschrieben und aktualisiert werden. „Wir möchten dadurch insbesondere vor den jeweiligen jährlichen Haushaltsberatungen der Stadt Idstein in der Lage sein, notwendige Entscheidungen fundiert und verantwortungsvoll treffen zu können,“ begründet das Carsten Enge, Vorsitzender des Ortsverbandes von Bündnis 90/Die Grünen, „denn genau das erwarten die Idsteiner Bürger*innen zurecht von ihren Stadtverordneten.“

Mit freundlichen Grüßen

Timo Müller

Bündnis 90/Die Grünen Idstein